

## Dem Internationalen Quartier einen Schritt näher

Seit längerem macht eine Idee im Leipziger Osten die Runde: Warum nutzt man nicht die bestehende Vielfalt der Läden und Dienstleister rund um die Eisenbahnstraße und entwickelt sie zu einem „Alleinstellungsmerkmal“ innerhalb der Stadt? Stichwort: „Internationales Quartier IQ\_Ost“. Im Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung (ASW) plant man, das Karree Eisenbahn-/ Hermann-Liebmann-/ Ludwig-/Hildegardstraße zu einem bunten Anziehungspunkt mit vielfältigen internationalen Angeboten zu entwickeln.

Ausländische wie deutsche Unternehmer sollen ihren Platz finden. In nicht allzu ferner Zukunft könnte es hier die besten Gewürze, das frischeste Lammfleisch, die originellsten Wasserpfeifen, den besten Hammam, ... von ganz Leipzig geben. Auch der alteingesessene Augenoptiker Maul ist dabei; der dem IQ\_Ost erwartungsvoll entgegenseht.

Ein solches Vorhaben, das zudem neue und stabile Arbeits- und Ausbildungsplätze für die Bewohner des Stadtteils schafft, lässt sich nur verwirklichen, wenn es dauerhaft hohe Qualität gewährleistet. Um das vorzubereiten, wurde jetzt ein neues Projekt gestartet. Es heißt (etwas umständlich) „IQ\_QUADRAT – Intelligente Qualifikation im Internationalen Quartier“. Sein Ziel ist es, Ausbildungs- und Beschäftigungspotenziale der lokalen, speziell der ethnischen Ökonomie, aufzuspüren und zu entwickeln sowie Migrantinnen und Migranten unmittelbar zu integrieren.

Ein erstes unmittelbares und für den Leipziger Osten eminent wichtiges Resultat ist, dass das bisherige Integrationsprojekt Dialog (dessen Förderung zum 30.06 ausgelaufen war) als Beratungsstelle DIALOG ins Projekt IQ\_QUADRAT eingebunden ist. Dialog kann als Anlauf-, Informations-, Vermittlungs- und Begleitstelle für die ausländischen Mitbürger weiter arbeiten – jetzt mit stärkerem Blick auf mögliche neue Arbeits- und Ausbildungsplätze. Daneben wird es ergänzende Bildungsangebote geben sowie Maßnahmen zur Berufsorientierung oder zur Motivierung deutscher wie ausländischer Unternehmer, im eigenen Geschäft auszubilden.

Die Betriebe rund um die Eisenbahnstraße wurden im



Internationales Flair soll nicht nur ab und zu in die Eisenbahnstraße locken wie am Straßenmusiktag im Juni. IQ\_QUADRAT soll den Weg zu dauerhaften Serviceangeboten und Arbeitsplätzen ebnen.

Juli zu ihrem Bedarf befragt. Damit gibt es verlässliche Aussagen, was wirklich erforderlich ist, um Effekte zu erzielen. IQ\_QUADRAT wird am Ende seiner Laufzeit (September 2008) mit einem Konzept für Ausbildung und Beschäftigung die Gestaltung des Schwerpunktprojektes IQ\_Ost ein wesentliches Stück voranbringen. Projektleiter Dr. Michael Behling ist über das IC-E InfoCenter Eisenbahnstraße 49 zu erreichen, Tel. (0341) 6 81 00 80.

H. Staniok

Nähere Informationen: [www.xenos-iq-quadrat.de](http://www.xenos-iq-quadrat.de). (IQ\_QUADRAT wird im XENOS-Sonderprogramm „Beschäftigung, Bildung und Teilhabe vor Ort“ aus Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und der Stadt Leipzig gefördert.)